

Protokoll zur Jahreshauptversammlung am 28. März 2017

im Konferenzraum der STS Am Heidberg, Hamburg

1. Begrüßung

Maren begrüßt alle Teilnehmer*innen sehr herzlich. Sie stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht per Aushang und Veröffentlichung auf der Homepage eingeladen wurde. Nach einem dreiviertel Jahr der Abwesenheit freut sich Maren Schindeler-Grove sehr über den ihr von Michael Stuhr überreichten Blumenstrauß.

2. Verabschiedung des Protokolls der Vollversammlung vom 30. März 2016

Zum veröffentlichten Protokoll bestehen keine Fragen, es wird einstimmig verabschiedet.

3. Bericht des Vorstands über 2016

Aufgrund krankheitsbedingter längerer Abwesenheit von Maren berichtet der stellvertretende Vorsitzende über das abgelaufene Geschäftsjahr.

Die von den Vorsitzenden entwickelte Neustrukturierung des Vereins, die eine vermehrte Verlagerung von Aufgaben und Zuständigkeiten auf die Mitarbeiter*innen vorsieht, wurde zu Beginn des Schuljahres 2016/17 eingeführt und von Michael im Folgenden erläutert (siehe Organigramm im Anhang).

Die Umverteilung vieler Aufgaben hat sich im Laufe des Schuljahres als positiv erwiesen. Hierdurch kann der ehrenamtliche Vorstand spürbar entlastet werden, um sich stärker um die strategische Ausrichtung und die Außenwirkung des Vereines zu kümmern.

Nicole berichtet über die positive Entwicklung des Projektes Cultural Get Together. Nach anfänglichen Anlaufschwierigkeiten stehen inzwischen viele freiwillige Helfer für die Abholung der Geflüchteten an den Unterkünften zur Verfügung, so dass die freien und unverbindlichen Angebote dienstags und donnerstags sehr gut angenommen werden. Bis August ist eine Finanzierung durch bezirkliche Sondermittel sichergestellt.

Die Bewerbung als „Stützpunktverein“ für eine umfassende Unterstützung des Vereins in der Flüchtlingsarbeit wurde vom HSB allerdings abgelehnt. Hier besteht dann die Möglichkeit der Beantragung von Einzelmaßnahmen, was dann ab August angestrebt wird, wenn die aktuelle Finanzierung ausläuft. Aufgrund einer Terminverpflichtung verlässt Nicole nach ihrem Bericht die Sitzung.

Michael berichtet über den Höhepunkt des Jahres 2016, die Verleihung des Deutschen Schulsportpreises mit Preisverleihung in Berlin. Bei der letztjährigen Ausschreibung ging es um die Nachhaltigkeit von Kooperationsprojekten zwischen Schule und Verein. Der Deutsche DOSB hat zu Recht die seit über 16 Jahren nachhaltig entwickelte Kooperation zwischen Schule und Verein von außen honoriert. Somit kann der gesamte SiB-Vorstand mit Stolz auf dieses umfassende Schulsportkonzept und die am Standort entwickelten Angebotskonzepte und deren konsequente Umsetzung im Interesse der Schüler*innen und ihrer Eltern zurückschauen. Hierdurch hat der SiB-Club in den vergangenen Jahren den Standort Heidberg nachhaltig geprägt und trägt durch diese nachhaltige Kooperation maßgeblich zur positiven Außenwirkung der Schulen Am Heidberg im Stadtteil bei.

Auch erläutert Maren die Anschaffung des Niedrigseilgartens im Sommer 2016. Diese Investition in den Standort wird von den Kindern und Jugendlichen sehr gut angenommen. Durch eine Förderung der AOK „Bewegte Schule“ konnte das begleitende Rahmenkonzept umgesetzt werden, bei dem Kinder unter Anleitung Aufgaben verschiedener Schwierigkeitsstufen bewältigen müssen, um ihren „Kletterführerschein“, den KletterMAXXe, zu erwerben. Dieses Projekt soll im Frühling wieder aufleben, sobald die Witterungsverhältnisse dies wieder zulassen. Das Buchungssystem wurde überarbeitet, so dass der Ablauf verbessert wurde.

Zur Nutzung der Kurse ist zu berichten, dass die Kurse für die jüngeren Kinder, auch durch die Nutzung im Rahmen des Ganztags durch die Grundschule, sehr gut angenommen werden. Wie auch in den Vorjahren, erweist es sich allerdings als schwierig, die älteren Kinder (STS) zur Kursteilnahme zu motivieren, so dass die Kurse im Nachmittagsbereich wenig nachgefragt werden. Wegen der langen Mittagszeit wurde das Angebot in der Mittagszeit ausgeweitet durch Tanz- und Fitnessangebote, den Wohlwagen sowie das Angebot TALAaktiv – diese werden sehr gut angenommen. Allerdings kommt es vermehrt zu disziplinarischen Problemen, die in Zusammenarbeit mit der Schulleitung aufgearbeitet werden müssen.

Protokoll zur Jahreshauptversammlung am 28. März 2017

im Konferenzraum der STS Am Heidberg, Hamburg

Die Jahresabschlusszusammenkunft im Januar 2017, Mitarbeiterschulung und Besuch des Feuerwerks der Turnkunst, war ein voller Erfolg, auch dank der gemeinsamen Busanreise (wegen Eisregen). Vorsorglich hat Christin für die Show 2017 (20. Januar) bereits Plätze reserviert.

4. Finanzbericht und Jahresabschluss 2016

Christin stellt den Jahresabschluss für 2016 vor. Durch die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge im Mai 2016 konnten die Einnahmen hier gesteigert werden, auch konnten sehr viele Fördermittel eingeworben werden. Aufgrund des überschaubaren Investitionsvolumens entstand ein deutlicher Überschuss.

5. Bericht des Kassenprüfers

Der Kassenprüfer, Martin Warnholtz, verliest den Prüfbericht, der eine ordnungsgemäße Buchhaltung bescheinigt.

6. Geplante Neuanschaffungen in 2017

Die im abgelaufenen Geschäftsjahr 2016 erwirtschafteten Überschüsse sollen im laufenden Jahr in Gerätschaften für den SiB-Club und die Teilnahme am Deutschen Turnfest verwendet werden. Zum einen soll der Bau der Hochebene in der TALA, der bereits in 2016 geplant wurde, umgesetzt werden. Hierfür wurde ein Antrag für bezirkliche Sondermittel über € 10.500 gestellt, über den bis zum Sommer entschieden wird. Das Investitionsvolumen beträgt etwa € 21.000, der Bau ist für den Herbst geplant. Weiterhin ist die Anschaffung eines „Airtracks“ für den Einsatz in der großen Sporthalle geplant. Dieses kann ohne Dauergebläse betrieben werden und kann sowohl im Rahmen der Kurse als auch von den Schulen genutzt werden, so dass eine Kostenbeteiligung der Schulen angestrebt wird. Die Beschaffungskosten liegen bei etwa € 6.000.

Weiterhin rechnet der Vorstand für die Teilnahme am Deutschen Turnfest mit Kosten in Höhe von € 5.000.

Alle drei Vorhaben werden von der Versammlung einstimmig abgesegnet.

Zur Situation des SiB-Büros: Aufgrund der zahlreichen Großveranstaltungen am Standort (Musical, Wettkämpfe, Großveranstaltungen) muss auf eine Erweiterung des Büros oder die Schaffung neuer Lagerflächen hingewirkt werden. Hier müssen Gespräche mit der Schule geführt werden, Martin bietet an, die Gespräche unter Einbeziehung des Elternrates im Sinne des SiB-Clubs voranzutreiben. Hier gilt es einmal mehr, die grundsätzlichen Zielsetzungen des SiB-Clubs mit denen der Schule dahingehend abzustimmen, dass der Betreuung der Sportklassen durch Schule und SiB-Club Rechnung getragen wird, z.B. durch die Einführung des Sportklassenflurs und die Schaffung von Schneiderraum und Lagermöglichkeiten.

7. Entlastung des Vorstands

Martin Warnholtz beantragt die Entlastung des Vorstands, die einstimmig erteilt wird.

8. Perspektiven und Haushaltsplan für 2017

Mit den Schulen werden kurzfristig Gespräche geführt über die Umsetzung der Angebote im Rahmen des Ganztags und in welchem Umfang andere Unterstützung in Anspruch genommen werden soll.

Aktuell laufen die Bewerbungsgespräche für die Einstellung von FSJlern, die ihr FSJ im August beginnen würden. Die Anzahl der einzustellenden FSJler orientiert sich auch an der Nachfrage der Schulen nach Kooperationsangeboten.

Jana Dirks, die derzeit noch eine Einstiegsqualifizierung absolviert, wird im August ihre Ausbildung zur Sport- und Fitnesskauffrau beim SiB-Club beginnen.

Weitere personelle Änderungen liegen derzeit nicht an.

Christin stellt einen Haushaltsentwurf für 2017 vor. Unter Berücksichtigung der vorsichtig geschätzten zu erwartenden Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen, der Abrechnung von Leistungen mit den Schulen, Zuschüssen der Hamburger Sportjugend und der TALA-Einnahmen sowie der zu erwartenden Ausgaben für Personal, Betriebskosten SiB, TALA, Cafeteria etc. ergibt sich ein ausgeglichener Haushalt.

Der Vorstand beschließt durch einstimmige Abstimmung den vorgelegten Haushaltsplan.

Protokoll zur Jahreshauptversammlung am 28. März 2017

im Konferenzraum der STS Am Heidberg, Hamburg

9. Wahl des Vorstands, Wahl des Kassenprüfers

Turnusgemäß scheidet in diesem Jahr Maren Schindeler-Grove, Nicole Ruch und Stefan Wolgast aus dem Vorstand aus. Alle drei Mitglieder stehen für eine Wiederwahl zur Verfügung (aufgrund von Abwesenheit im Vorhinein ausdrücklich erklärt).

Maren Schindeler Grove, stellt sich für die Wahl zur Vorstandsvorsitzenden zur Verfügung. Keine Gegenkandidaten. Die Versammlung wählt Maren einstimmig zur 1. Vorstandsvorsitzenden. Maren nimmt die Wahl an.

Nicole Ruch stellt sich (in Abwesenheit) für die Wahl zum Vorstandsmitglied zur Verfügung. Keine Gegenkandidaten. Die Versammlung wählt Nicole einstimmig in den Vorstand. Nicole hat die Annahme der Wahl im Vorhinein zugesagt.

Stefan Wolgast stellt sich (in Abwesenheit) für die Wahl zum Vorstandsmitglied zur Verfügung. Keine Gegenkandidaten. Die Versammlung wählt Stefan einstimmig in den Vorstand. Stefan hat im Vorwege die Annahme seiner Wahl zugesagt.

Als Kassenprüfer stellt sich erneut Martin Warnholtz zur Verfügung. Keine Gegenkandidaten. Die Versammlung wählt Martin Warnholtz einstimmig zum Kassenprüfer. Martin nimmt die Wahl an.

10. Bestätigung Jugendwart/in

Die Versammlung bestätigt einstimmig die Wahl der Jugendwarte Johannes Tergau, Sarah Grauding und Lea Warnholtz als Stellvertreterin.

11. Verschiedenes

Keine weiteren Themen.

Die Sitzung endet um 19:35 Uhr.



Protokoll: Christin Groth

Maren Schindeler-Grove, 1.Vorsitzende